

Deutscher Wetterdienst  
Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Dienstag, 17.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Nachts auch in tiefen Lagen geringfügiger Schnee mit Glätte. Ab Mittwochmittag von Südwesten her erneut Schneefall.

**Wetter- und Warnlage:**

Heute bestimmt ein Tief über Norddeutschland das Wetter in Südbayern. Am Mittwoch entsteht ein neues Tief über Frankreich, dieses lenkt von Südwesten her eine mäßig kalte Luftmasse heran.

**SCHNEE/GLÄTTE:**

In den Alpen und im Bayerischen Wald kommen im Bergland nach gefallenen Mengen von 10 bis 25 cm bis Mittwochmorgen nochmals 5 bis 10 cm Neuschnee hinzu. In den Allgäuer Alpen und hier in Hochlagen werden von Montag bis Mittwochmorgen insgesamt bis 70 cm zusammengekommen sein.

In der Nacht zum Mittwoch auch in tiefen Lagen, aber nur mit geringer Wahrscheinlichkeit im Gäuboden, Übergang von Regen in Schnee, meist Glätte durch Schneematsch, im Hügelland auch zwischen 1 und 3 cm Neuschnee.

**FROST:**

In der Nacht zum Mittwoch bis -1 Grad, in den Alpen bei Aufklaren zwischen -3 und -5 Grad.

**WIND:**

In exponierten Gipfellagen des Bayerischen Waldes, in den Alpen bereits ab mittleren Lagen, anhaltend mit nur kurzer Abschwächung in der Nacht zum Mittwoch, Sturm- und schwere Sturmböen zwischen 70 und 90 km/h aus Nordwest, später West oder Westsüdwest.

**Vorhersage:**

In der Nacht zum Mittwoch Übergang von Regen- in Schnee- und Graupelschauer. Nun auch in tiefen Lagen Glätte durch Schnee oder Schneematsch. Zeitweise trockene Abschnitte. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad, an und in den Alpen bei Aufklaren bis -5 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 18.02.2026 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee/ Schneematsch/ Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe vor allem im höhergelegenen Bergland, außerhalb davon Schnee und Schneematsch.

Am Mittwoch wechselnd bewölkt bis bedeckt. Am Nachmittag von Südwesten her aufkommender leichter Schneefall. In Niederbayern weitgehend niederschlagsfrei. Mäßig kalt bei +1 bis 4, an der Donau und am Alpenrand bis 6 Grad. In 2000 m -4, auf der Zugspitze -9 Grad. Schwacher, von West auf Südost drehender Wind.

In der Nacht zum Donnerstag von Süden her Übergang von Schnee in Regen, dabei gebietsweise Glatteis. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad.

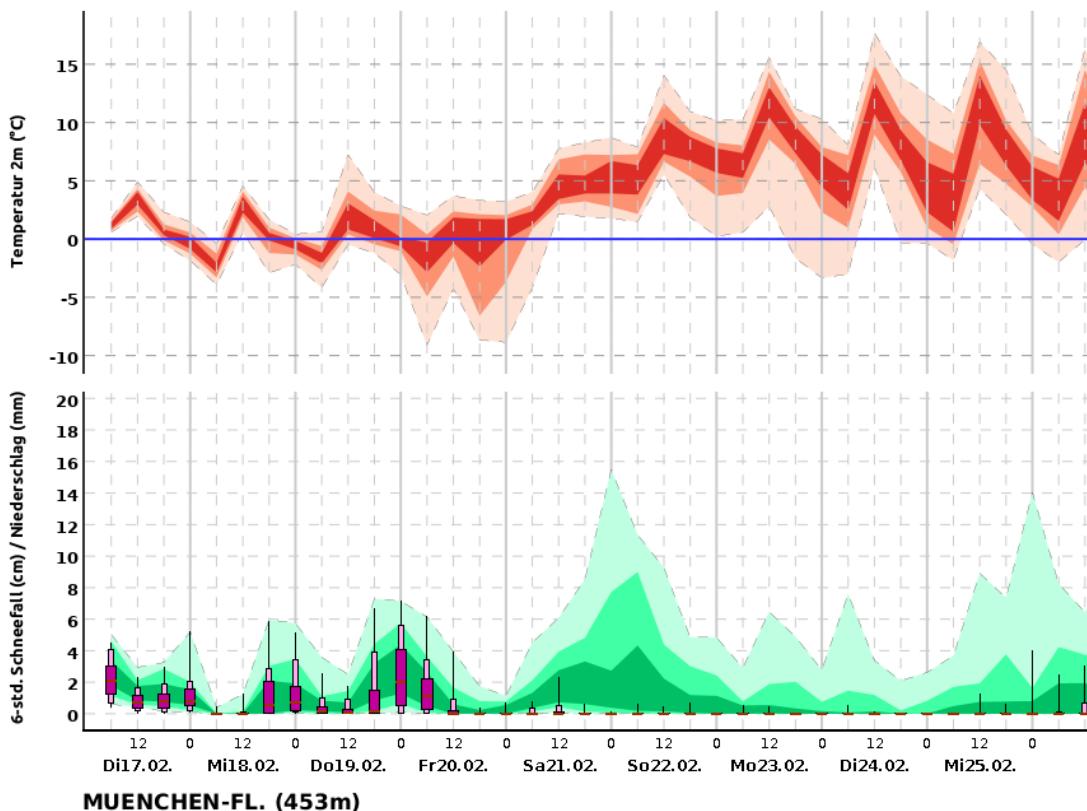
Am Donnerstag bedeckt, Regen und Schneeregen, in den Alpen und im Bayerwald auch Schneefall. Mäßig kalt bei +2 bis 5 Grad, in 2000 m -3 und in 3000 m -8 Grad. Schwacher bis mäßiger Westwind.

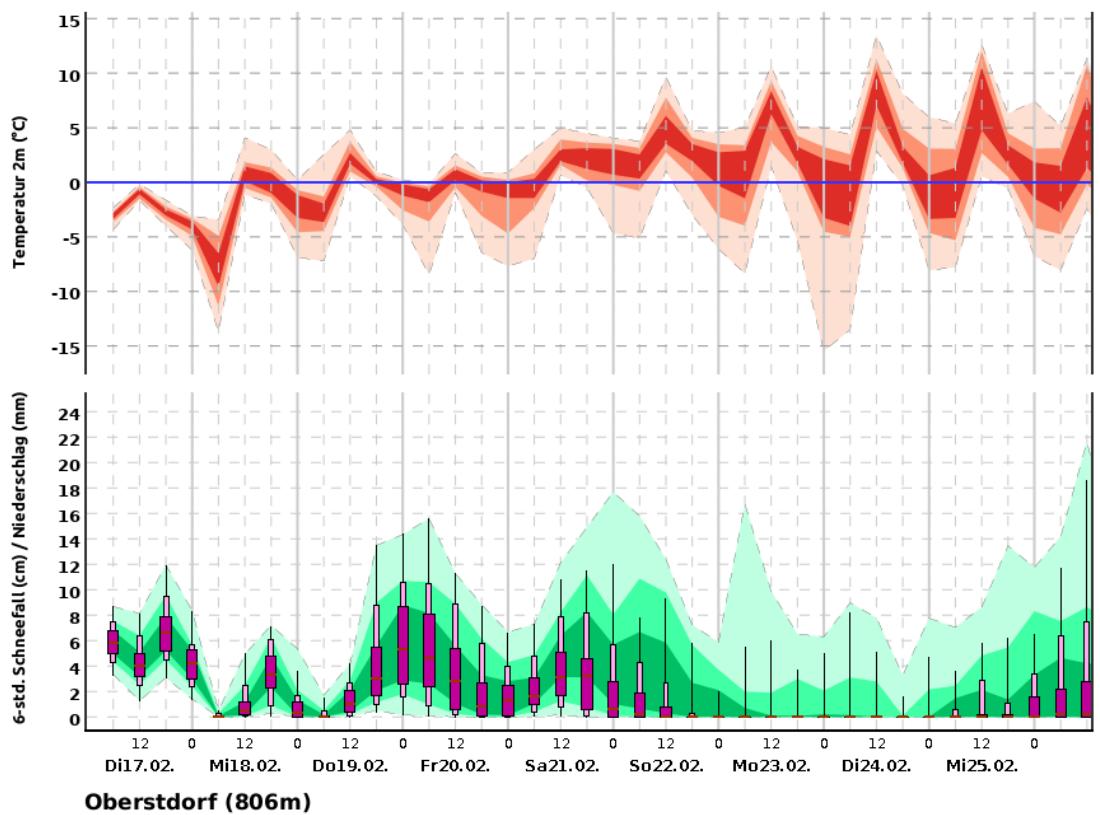
In der Nacht zum Freitag Übergang von Regen in Schnee, vor allem in den Alpen und am Alpenrand auch mäßiger Schneefall. Tiefstwerte -2 bis -5 Grad.

Am Freitag meist stark bewölkt, über die Mittagszeit vorübergehend Sonnenschein. An den Alpen ganztägig dicht bewölkt und oft geringer oder leichter Schneefall. 1 bis 5 Grad, in 2000 m -5 und auf der Zugspitze -11 Grad. Schwacher, von Ost auf Süd drehender Wind.

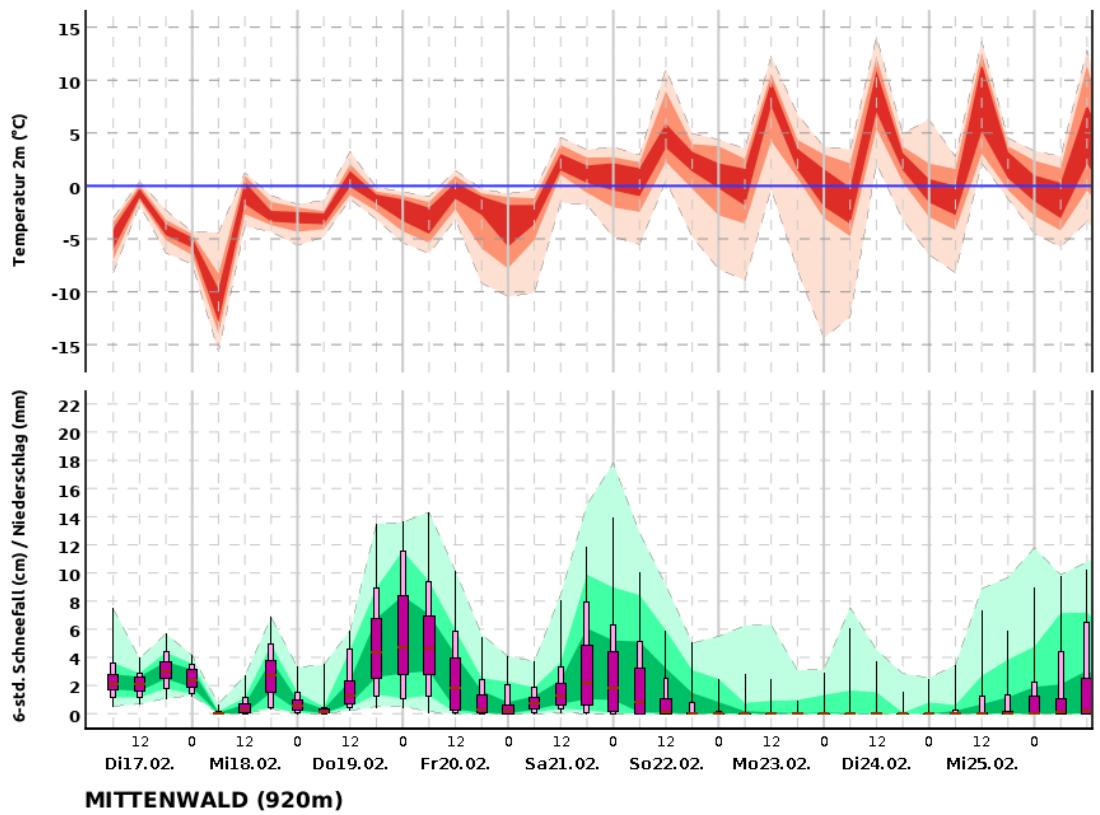
In der Nacht zum Samstag dichte Wolken, kurzzeitig Schnee oder gefrierender Regen mit Glätte. Tiefstwerte zwischen +2 Grad im Westen und -4 Grad im Osten.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner

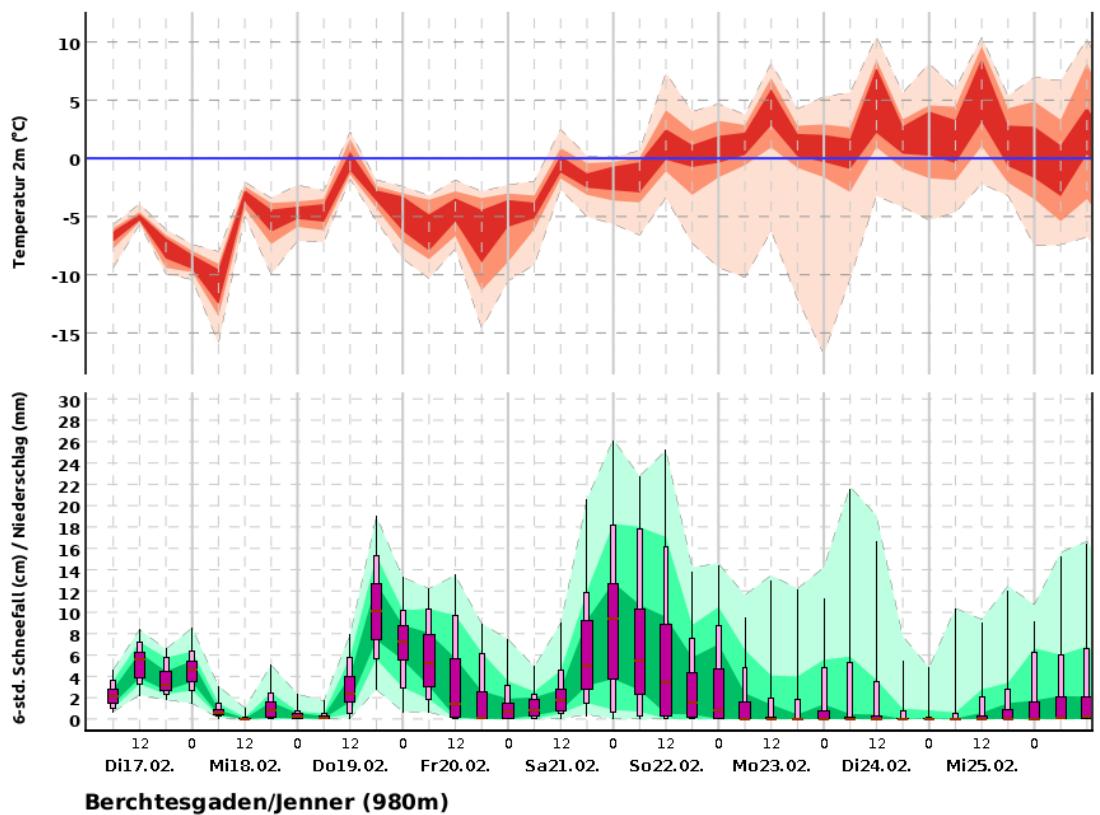




©2026 Deutscher Wetterdienst

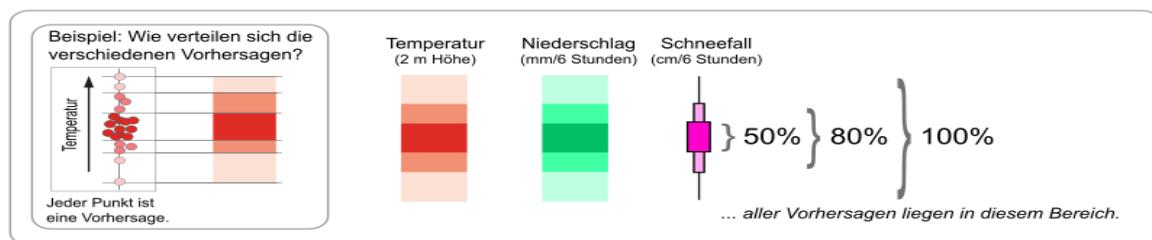


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Henry